

B11-12/13

Kegeln

10./11.11.12

Peter Kiel

Ansetzungen und Spielberichte

- Meiningen : VL Männer und Frauen gewinnen, Bahnrekorde durch Dominik Kunze und Nicola Korn, sowie SV 1970 I;
- LL Männer Wasungen spielt am 11.11 5188 : 5188 in Eisenach;
- 1. LK Männer Kasu beherrscht Wasungen und bleibt Tabellen-erster;
- KL Männer : Nur Haseltal und Stepfershausen bleiben vorn mit jeweils 8 Punkten;

Verbandsliga Männer

Meiningen – Rudolstadt

5551(BR) : 5453

MGN: Kallenbach 875, Apel 914, Possner 961, Brinkmann 428(100), Hellmuth 483(100), Kunze 998 (BR), Werner 892;

Verbandsliga Frauen

Meiningen – Unterwellenborn

6:2 (3174 : 3119)

MGN: Holland/Braun, Probst, Gabi, Korn(BR), Hellmuth alle 1:0
(525, 537, 557,549)
Probst, Juliane, Braun beide 0:1(504,502)

Wasungen – Wernburg

2:6 (2929 : 3047)

Nicht gemeldet

Landesliga Männer

Eisenach – Wasungen

5188 : 5188

WSG: Arndt 929, Muhl 876, Fuchs 860, Klein 179(50), Muhl, S. 641 (150),
Latka 866, Hunneshagen 837;

Landesliga Senioren

Ichtershausen – Exdorf

1583 : 1505

EX: Blau 397, Stellmacher 371, Paul 312, Walter 425;

Suhl – Meiningen

1642 : 1542

MGN : Thrum 392, Schmidt 374, Rommel 387, Rudolph 389;

II

Erste Landesklasse Männer (120)

Kaltensundheim – Wasungen 6:2 (3145 : 2940)
KASU: Hartmann, Nävie, Arnrich, Nolda alle 1:0 (546,554, 469, 566)
Gartmann, Wuchert beide 0:1(496,514)
WSG: Peter, Latka beide 1:0 (518,541)
Gottschalk, König, Böttcher, Kniesa alle 0:1 (484,484,452,461)

Erste Landesklasse Männer

Geraberg – Meiningen 5175 : 5166
MGN : Kiel 887, Braun 822, Reske 904, Kretzer 856, Wegner 867,
Apel 830;

Erste Landesklasse Frauen

Meiningen – Günthersleben 1617 : 1681
MGN: Lorenz 407, Kerkau 421, Braun, Kerstin 404, Neitzel 338(81),
Braun, Maria 47(19);

Wasungen – Mihla 1667 : 1594
WSG: Neumann 378, Veith 467, Franz 395, Kern- Müller 427;

Erste Landesklasse Senioren

Wernshausen – Bettenhausen 1632 : 1642
WE: Wenig 367, Berndt 439, Bachmann 393, Köhler 433;
BETT: Bäuerle 423, Rinko 434, Schadt 385, Kleffel 400;

Wasungen – Kaltensundheim 1646 : 1554
WSG: Scheibner 404, Muhl 402, Döhner 423, Burkhard 417;
KASU: Rauch 337, Cyrus 369, Frickmann 413, Nolda 435;

Einheit MGN – Eisenach 1625 : 1660
MGN: Köhler, Erich 427, Dürer 414, Himmel 376, Chudzinski 408;

Zweite Landesklasse Männer (120)

Langewiesen – Unterweid 5:1(2043: 2015)
UW: Greifzu 1:0 (534)
Tischer, Günther, Bracke alle 0:1(483,498,500)

III

Kreisliga Männer

Steinbach Hallenberg – Breitung 1654 : 1545
STH: König 415, Hoppe 442, Kühhirt 374, Gnädig 423;
BR: Bachmann 358, Klinger 397, Costa 391, Schmidt 399;

Schmalkalden – Stepfershausen

1528 : 1689
SK: Lesser 355, Wilhelm 374, Schmidt 406, Critzmann 393;
STE: Schmöger 449, Motz 420, Ziegner 432, Eckhardt 388;

Kaltensundheim – Bettenhausen

1641 : 1706
KASU: Taube 412, Cleemen 405, Walter 409, Matthes 415;
BETT: Bäuerle 422, Koch 448, Sawade 406, Böhm 430;

Wernshausen – Meiningen

1646 : 1641
WE: Ley 400, Sittig 410, Fuchs 405, Köhler 431;
MGN: Guthmann 395, Kiel 404, Seifert 440, Schulz 402;

Meiningen – Benshausen

1735 : 1692
MGN: Guthmann 409, Schulz 429, Seifert 463, Thrum 434;
BEN: Bock 417, Langenhan 434, Müller 442, Roth 399;

Verbandsliga Männer

In Meiningen hatten die Rudolstädter erst einmal einen Schreckschuss gezündet. Ob gewollt oder ungewollt hatten sie ihre an diesem Tag beiden stärksten Kegler an die Spitze gestellt. So war dann nach 80 Minuten schon ein 100 Holz Vorsprung von den 70ern zu verkraften. Das ist normalerweise schon tödlich. Der Meininger Startspieler, ohnehin nicht in seiner stärksten Phase konnte da nicht mithalten. Patrik Apel konnte aber noch schlimmeres verhindern. Der zweite Durchgang brachte dann, durch den Topwert von Frank Possner und einen 900er vom Wechselfaar Brinkmann/Hellmuth ein Plus von 32 Holz. Ein Drittel des Rückstandes war weg. Noch war nichts verloren. Mit Kunze und Werner waren da noch zwei gute Männer am Start. Zwei Sachen konnten nicht voraus gesehen werden. Erstens hatten die Rudolstädter ihre zwei schwächsten am Ende auf der Liste und zweitens steigert sich die beiden Meininger auf den gemeinsamen Tagesbestwert von 1890. Dominik Kunze hatte daran erwartungsgemäß den entscheidenden Anteil. Er verpasste die Traumgrenze von 1000 um zwei Holz, schaffte aber zwei neue Bahnrekorde über zwei und vier Bahnen. Meiningen bleibt nun sicherer Zweiter mit erst zwei verlorenen Spielen bei 5 Siegen.

Verbandsliga Frauen

Den nächsten glatten Zweipunktgewinn verbuchten die Frauen um Gabi Probst gegen Unterwellenborn. Gezuckert wurde der 6:2 Erfolg noch durch den Bahnrekord von Nicola Korn den sie mit 4-Bahn-Siegen untermauerte. Ansonsten äußerst stark in den Ergebnissen, so dass selbst die beiden Sportfreundinnen, die keinen Mannschaftspunkt beisteuerten mit über 500 Holz nur knapp verloren. So auch Juliane Probst der nach einem 2:2 ganze drei Holz zum Punktgewinn fehlten. Nach Nicola, Mandy Hellmuth wieder in blendender Verfassung. Beim Pokalkampf am Freitag war sie die einzige mit einem Mannschaftspunkt, heute waren es drei Bahnsiege und der zweitbeste Wert in der Mannschaft vor Gabi Probst, die ebenso wie das Duo Holland/Braun drei Bahnerfolge feiern konnte. Meiningen hat durch die Niederlage von Jena nun den ersten Platz übernommen.

Landesliga Männer

Das ist nur unter der Rubrik: Kurioses am 11.11. in Eisenach unter Beteiligung der Kegler aus der Karnevalshochburg unterzubringen. Erster Durchgang, erwartungsgemäß der starke Patrick Arndt schafft mit Andre Muhl jedoch unerwartet einen Vorsprung von 70 Holz. Zweiter Durchgang. Die Wasunger haben die Probleme der Eisenacher aus dem ersten Teil, müssen auch wechseln und büßen 43 Holz vom Vorsprung ein. Für die verbleibenden 27 gibt es keine Garantie, das ist für 200 Wurf gar nichts. Der Kampf beginnt und die Akteure von Wasunger Seite heißen Mario Latka und Daniel Hunneshagen. Keiner möchte mit ihnen tauschen. Es kommt wie es das Ergebnis ausweist. Eisenach bügelt die 27 Holz weg, und nur die. Das Ende 5188: 5188!
Ein Punkt gewonnen.

Landesliga Senioren

Für unsere beiden Landesligavertretungen Meiningen und Exdorf hingen am Spieltag die Trauben doch zu hoch um zu punkten und Tabellenplätze zu verbessern. Die Verluste an Punkten waren auch nicht zu gering, so dass die Thematik mit dem nunmehr 5. Platz für Meiningen und dem 7. Platz für Exdorf, beide mit 6:6 Punkten, abgehakt werden kann. In Ichtershausen hatte Exdorf einen absoluten Tiefpunkt im Ergebnis, der Wechsel brachte ab dem 51. Wurf auch keine Verbesserung, so dass drei gute Ergebnisse in Mitleidenschaft gezogen wurden. Auch der Tagesbestwert von Axel Walter wurde vom Gastgeber praktisch gekontert. Meiningen war im Tivolie an sich nicht auf ganz fremdem Terrain aber keines aus dem Quartett konnte überraschenderweise wirksam dagegenhalten. Dieter Thrum rettete sich als Bester noch auf knapp unter 400.

Erste Landesklasse Männer (120)

Nicht überraschend hat der Spitzenreiter der Staffel, Kaltensundheim, dem Nachbarn aus Wasungen im Kreisderby keine Chance gelassen. Kasu sicherte sich durch Siege von Tim Hartmann und Michael Nävie (4 Bahnerfolge) und jeweils einen Mannschaftspunkt durch Frank Arnrich und Michael Nolda, die drei Bahnen gewonnen haben. Bei den Wasungern war es Jürgen Peter mit 2 Bahnerfolgen und 22 Holz Vorsprung, sowie Mario Latka mit ebenfalls zwei Bahnerfolgen und 27 Holz Vorsprung. Die Kaltensundheimer hatten neben den 4:2 Punkterfolgen auch noch mit 3145 ein dickes Polster in der Kegelzahl was noch zwei Punkte brachte. Kasu ist weiterhin Tabellenführer mit erst einem abgegebenen Punkt, Wasungen rangiert auf Platz 8 mit einem Sieg.

Erste Landesklasse Männer

Einen ähnlich guten Platz der Meininger Zweiten, wie ihn ihre Erste am Spieltag gesichert hat, konnten sie leider nach der 9-Holz-Niederlage nicht halten. Diese 9 Holz sind um so schmerzlicher, da wirklich mit viel guten Willen nur drei der sechs Männer ihre möglichen Leistungen abrufen konnten. Das war in erster Linie Andre Reske mit dem einzigen 900er, der aber damit bewiesen hat, dass ein Meininger mit den Besonderheiten der Meininger Bahn auch das Geläuf in Geraberg packen kann. Zwei Meininger packten das überhaupt nicht. Dazu gehört eben auch Patrick Apel mit seinem Doppelstart innerhalb von 5 Stunden in Meiningen und in Geraberg, sicher keine guten Voraussetzungen die man dem Jungen organisiert hatte.

Äußerst selten im Wettkampfbetrieb über Jahre, das unsportliche verbale Verhalten eines Gerabergers, für das sich aber ein anderer Kegler des Teams entschuldigt hat. Allerdings gibt es keinen Vermerk im Protokoll, somit kann auch der Staffelleiter nicht reagieren.

Erste Landesklasse Frauen

Das ist doch mal eine tolle Überraschung, die die Frauen von Grün Weiß da gegen den absolut favoritierten Vierer aus Mihla geschafft haben. Vor allem bringt es wichtige Punkte für den zweiten Sieg bei drei Niederlagen. Die Gäste hätten am 11.11. aber auch damit rechnen müssen, dass die Wasungerinnen an diesem Tag in Hochform sind. Fairer Weise muss gesagt werden das die Besten der Gäste aus der Top Ten Liste nicht dabei waren aber das Wasunger Polster beträgt ja 73 und nicht 3 Holz. Dazu beigetragen hat in erster Linie Cornelia Veith als Tagesbeste gemeinsam mit Carmen Kern Müller. Sigrun Franz scheidert knapp an der 400. Die Meiningerinnen hatten die Tüchtigkeit am Spieltag nicht nachzuweisen. Leider bleiben sie ohne bisherige Siegpunkte in der Tabelle. Am Ende fehlten 64 Holz zum Punktgewinn. Dabei waren die Meiningerinnen an sich auf der Höhe der Aufgabe. Eileen Kerkau brachte den Mannschaftsbestwert vor Hildegard Lorenz und Kerstin Braun. Alle drei über 400, die Gäste hatten 4 Mal über 400.

Erste Landesklasse Senioren

Aus dem Sechser des Kreises in der 1.LK ist ja nach dem Ausscheiden von Benshausen ein Fünfer geworden. Alle waren im Einsatz und Wasungen als erneuter Gewinner, in dem Falle gegen Kaltensundheim, bleibt an der Tabellenspitze mit 10: 2 Punkten. Recht deutlich, mit 92 Holz, konnten die Karnevalstädter am Vortag des 11.11. mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugen. Die „guten Punkte“ machten die beiden Startspieler als von Kasu auf die ersten 800 der Gastgeber nicht reagiert werden konnte, Der zweite Durchgang dann ein Kopf an Kopf Rennen von 4 Starken Akteuren. Kurt Döhrer und Rüdiger Burkhardt konnten gegen Uwe Frickmann und Andreas Nolda den 100 Holz Vorsprung nicht ganz verteidigen aber 92 blieben dann doch für Wasungen im Köcher. Durchweg hohe Zahlen auch in den anderen beiden Partien in Meiningen und in Wernshausen. Die Meininger Einheit war trotz dreier 400er Ergebnisse dem Eisenacher Druck, besonders von deren ersten Starter (454), nicht gewachsen und ließ am Ende 35 Holz und zwei Punkte liegen. Beim Spiel Wernshausen – Bettenhausen ging es am Ende nicht um große Zahlen. Ganze 10 Holz retteten die Bettenhäuser um den Sieg und weiterhin den zweiten Platz in der Tabelle zu sichern. Der erste Durchgang sah die Gäste durch Steffen Bäuerle und Erich Rinko mit 50 Holz in Front, obwohl der Tagesbeste der Wernshäuser Frank Berndt schon mit auf der Matte stand. Werner Bachmann und Stefan Köhler, der dritte Spieler über 430, konnten dann noch um die 40 Holz aufholen. Es bliebe aber minus 10 für die Gastgeber.

Zweite Landesklasse Männer (120)

Die Differenz der erreichten Kegelpunkte bei 2043 : 2015 zeigt ein relativ knappes Ergebnis zu ungunsten von Unterweid. Selbstredend auch hier eine ganze Reihe knapper Ergebnisse in den einzelnen Durchgängen. Nicht ungewöhnlich geht es dabei oft um ein oder zwei Holz. So auch beim aktuellen Spiel in Langwiesen. Roman Greifzu gewinnt als einziger einen Mannschaftspunkt bei zwei gewonnenen Bahnen.

Kreisliga Männer

Durch das Nachholspiel der Meininger (Freitag gegen Benshausen) und ihren Sieg hatte sich die Spitze der Liga nun auf vier Teams mit jeweils 6 Punkten erhöht. Die Konstellation der Ansetzungen musste nun dieses Quartett verkleinern. Mit nun 8 Punkten stehen jetzt Steinbach Hallenberg und Stepfershausen allein an der Spitze. Wieder wurde ein Teil der Spiele, in einer der Kreisliga mehr als würdigen Qualität gespielt. An der Spitze sind dabei die Meininger zu nennen, die am Freitag bereits gegen Benshausen ein Ergebnis weit über 1700 erreichten. Aber auch ihr Gegner verpasste diesen Wert nur knapp. Bei den 70ern, die in beiden Spielen auf die Hilfe der Senioren angewiesen waren, war ein Mann bestimmend. Markus Seifert spielte in beiden Vergleichen Tagesbestwert und kam zusammen über 900 Holz. Am Spieltag kamen die 70er dann in Wernshausen zu einem guten Ergebnis, nicht aber zu einem Sieg. Die Wernshäuser Kegler kamen nach einer Reihe knapper Niederlagen nun zu einem knappen Erfolg mit 5 Holz. Damit sind sie erst einmal weg vom letzten Platz wo sie mit einer solchen Mannschaft ohnehin nicht hingehört haben. Bei 5 Holz Differenz braucht über Spannung bis zur letzten Kugel nicht berichtet zu werden. Bester Spieler des Tages nach Seifert war Sven Köhler vom Gastgeber. Die späteren Anführer der Tabelle, Steinbach Hallenberg und Stepfershausen, gewannen ihre Spiele recht klar. Im Haseltal waren es am Ende knapp 100 Holz Plus für die Gastgeber gegen Breitung, in der Struth dominierten die Stepfershäuser das Geschehen und hatten am Ende sogar 161 Holz im Plus. Breitung, bisher bei den besten vier dabei, kam mit den Eigenheiten der Steinbacher Bahn offensichtlich nicht zurecht, bei drei guten Werten erreichten sie aber trotzdem nicht das Niveau der Gastgeber. Tagesbeste der Mannschaften waren im Haseltal Daniel Hoppe und auf Breitung Seite Thorsten Schmidt mit 399. Stepfershausen machte in der Struth ein sehr gutes Spiel. Sigggi Schmöger, der Meister im Handwerk, war auch Meister auf der Bahn. Mit einem auch auf Landesebene tauglichen Resultat, führte er eine sehr gute Mannschaft an. Auch sie verpassten die 1700 knapp. Bester beim Heimteam war Lutz Schmidt mit dem einzigen 400er.

Bettenhausen schließt nun nach einem nicht unbedingt zu erwartenden Sieg in Kasu, auch klar über 1700, zu den verbleibenden 6-Punkte-Teams auf. Kasu bleibt bei 4. Das Spiel auf höchstem Niveau, der Kreisliga auch mehr als würdig. Acht Mal stand die 4 als erste Zahl. Tagesbester wurde Mario Koch vom Gast, der mit Mirko Böhm und Steffen Bäuerle auch die folgenden Plätze belegt. Erst als Vierter der Beste der Gäste, Sven Matthes. Hinter sich aber ein dichtes Feld von drei weiteren Zahlen mit nur maximal 10 Holz Differenz zu ihm.

Pokalgeschehen

Parallel zu den Punktspielen auch auf Landesebene und im Kreis laufen die Pokalspiele. Die ersten Runden sind abgeschlossen. In Einzelfällen auch schon Runde zwei.

Im Landespokal Senioren waren die Senioren A (Kreisauswahl) mit Hofmann und Walter (Exdorf), Braun und Possner(MGN) Eckardt(Stepfersh.) und Klee(WSG) erfolgreich gegen Eisenach. Die Senioren B sind ausgeschieden.

Bei den Männern ist Wernshausen nach einem Sieg über Martinroda (erste Runde) und Tiefenort(zweite Runde) weiter in der dritten Runde.

VII

Bei den Frauen ist Meiningen und Unterweid nach Freilos in der ersten Runde ausgeschieden. Die Sieger heißen hier DKC Trusetal/Wernshausen nach Erfolg gegen Unterweid. Meiningens VL Mannschaft ist überraschend beim Kreisligavertreter Lauscha ausgeschieden.

Auf Kreisebene kann ebenfalls nur über die Spiele berichtet werden die gemeldet wurden bzw die im Internet sichtbar sind. Nach Siegen oder nach Nichtantritt ergibt sich nun folgendes vorläufiges Bild. Bei den Männern erreicht die zweite Runde Stepfershausen gegen Schmalkalden oder Steinbach Hallenberg, Meiningen III spielt gegen Bettenhausen und Kaltensundheim II gegen Breitungen. Termin der Meldung ist der 29.01.13

Im Frauenbereich stehen die beiden Paarungen fest, Unterweid tritt gegen Kaltensundheim an. Exdorf hat ein Freilos und steht somit schon im Finale. Der Termin für Runde zwei ist der gleiche wie bei den Männern.

Zu den Fotos : (Auswahl)

Foto 1 : Die beiden besten Spielerinnen beim Erfolg über Unterwellenborn : Mandy Hellmuth und Nicola Korn mit Bahnrekord Seniorinnen A an diesem Tage.

Foto 2 : Freude bei der Siegerehrung und Beifall für den Bahnrekord von Nicola Korn
v.l. Manuela Holland, Mandy Hellmuth, Maria Braun, Juliane Probst, Nicola Korn

Gabi Probst;

Foto 3 : Volles Haus beim Spiel der Verbandsliga Frauen in Meiningen und beim Sieg auch tolle Stimmung